

Britische Fahrer Lando Norris und Callum Ilott auf Pole

Veranstaltung:	07 Zandvoort
Session:	Qualifying 2
Strecke:	Circuit Zandvoort / NLD
Pole-Position Rennen 2:	Callum Ilott (Prema Powerteam)
Pole-Position Rennen 3:	Lando Norris (Carlin)
Wetter:	sonnig bis bewölkt, 20,2 °C

Lando Norris (Carlin) war auch im zweiten Qualifying der FIA Formel-3-Europameisterschaft auf dem 4,307 Kilometer langen, in die Dünen der Nordsee eingebetteten Circuit Zandvoort der Schnellste. Der britische McLaren-Junior verwies seine Landsleute Callum Ilott (Prema Powerteam) und Jake Hughes (Hitech Grand Prix) sowie seinen Teamkollegen Ferdinand Habsburg (Carlin) aus Österreich auf die Positionen zwei bis vier. Weil Norris bei gelben Flaggen aber nicht genügend verlangsamte, wird er in der Startaufstellung für den 20. Saisonlauf der FIA Formel-3-EM um zwei Positionen zurückversetzt, so dass Ilott die erste Startposition einnehmen wird. Im Klassement der zweitschnellsten Runden, das zur Bildung der Startaufstellung für Saisonlauf 21 herangezogen wird, klassierte sich Norris von Habsburg, Tabellenführer Maximilian Günther (Prema Powerteam) und Guanyu Zhou (Prema Powerteam).

Startaufstellung Rennen zwei

Callum Ilott (1:28,161 Minuten) setzte sich früh im Qualifying an die Spitze, gefolgt von Maximilian Günther (1:28,370 Minuten) und Jehan Daruvala (Carlin, 1:28,771 Minuten). Rund sieben Minuten nach dem Start der Session bogen die meisten der Nachwuchstalente in die Boxengasse ab, um sich neue Reifen zu holen. Knapp neun Minuten vor Ende waren alle wieder auf der Strecke und bereit für die nächsten Attacken. Zunächst schob sich Jake Hughes (1:28,220 Minuten) auf Platz eins, dann kletterte Maximilian Günther an die Spitze. Den erfolgreichen Angriff von Guanyu Zhou (1:28,427 Minuten) konnte der Deutsche mit seiner nächsten schnellen Runde kontern, so dass der Chinese nur wenige Sekunden ganz vorne notiert wurde. Doch Günther konnte sich auch nicht bis zum Schluss auf Rang eins halten, denn kurze Zeit später war Lando Norris (1:28,038 Minuten) noch einmal besser.

Wenige Augenblicke später drehte sich Jehan Daruvala und schlug in die Streckenbegrenzung ein, so dass die Rennleitung das Qualifying kurzzeitig unterbrechen musste. Nach Wiederaufnahme schob sich erst Jake Hughes auf

FIA Formula 3

European Championship

Press & Public Relations
 Britta Mc Kenna
 An der Wachsfabrik 3
 D-50996 Köln
 Phone +49 2236 8952725
 Fax +49 2236 3783048
 Mobile +49 172 6333337
 media@fiaf3europe.com

www.fiaf3europe.com



Position eins des Klassements, bevor Callum Ilott ihn verdrängte und schließlich noch Lando Norris seinen erfolgreichen Konter setzte. Ein Ausrutscher von David Beckmann (Motopark, 1:28,505 Minuten) wenige Sekunden vor Schluss und die daraus resultierenden gelben Flaggen, die ein Verlangsamten an der betreffenden Stelle verlangen, beendeten das Qualifying de Facto vorzeitig.

Damit durfte Norris sich über die schnellste Zeit im Qualifying freuen, gefolgt von Callum Ilott, Jake Hughes, Ferdinand Habsburg (1:28,343 Minuten), Maximilian Günther, Nikita Mazepin (Hitech Grand Prix, 1:28,381 Minuten), Guanyu Zhou, David Beckmann und Harrison Newey (Van Amersfoort Racing, 1:28,585 Minuten). Der ursprünglich als Zehnter gewertete Joel Eriksson (Motopark, 1:28,673 Minuten) verlor wegen Missachtung der gelben Flaggen Rang zehn an Ralf Aron (Hitech Grand Prix, 1:28,662 Minuten). Zudem wurden ebenfalls aufgrund von Nicht-Beachtung der gelben Flaggensignale folgende Teilnehmer mit einer Rückversetzung um zwei Positionen in der Startaufstellung bestraft: Lando Norris, Ferdinand Habsburg, Maximilian Günther, Nikita Mazepin, Guanyu Zhou, Ralf Aron, Joel Eriksson, Marino Sato (Motopark, 1:29,238 Minuten) und Ameya Vaidyanathan (Carlin, 1:30,050 Minuten). Damit startet Callum Ilott von der Pole-Position.

Startaufstellung Rennen drei

In der Wertung der zweitschnellsten Runden eines jeden Fahrers hatte Lando Norris (1:28,271 Minuten) die Nase vorne. Die zweite Position von Ferdinand Habsburg (1:28,349 Minuten) sorgte sogar dafür, dass zwei Carlin-Fahrzeuge aus der ersten Startreihe ins dritte Rennen des Zandvoort-Wochenendes gehen werden. Maximilian Günther (1:28,381 Minuten) eroberte Position drei, während Guanyu Zhou (1:28,636 Minuten), den vierten Platz von Callum Ilott (1:28,814 Minuten) erbe. Der Briten wurde wie einige anderen Fahrer wegen Missachtung der gelben Flaggen bestraft und fiel im Klassement zurück. Jake Hughes (1:28,729 Minuten), David Beckmann (1:28,743 Minuten), Callum Ilott, Pedro Piquet (Van Amersfoort Racing, 1:29,021 Minuten), Ralf Aron (1:29,027 Minuten) und Harrison Newey (1:29,081 Minuten) komplettierten die Top Ten im Ranking der zweitschnellsten Runden.

Lando Norris (Carlin): „Die roten Flaggen heute kamen für mich zu einer extrem ungünstigen Zeit, denn gerade zu diesem Zeitpunkt wollte ich mit dem ersten Reifensatz attackieren. Als ich dann mit meinem zweiten Reifensatz angreifen wollte, haben mich gelbe Flaggen daran gehindert. Und auch mit meiner eigenen

FIA Formula 3 European Championship

Press & Public Relations
Britta Mc Kenna
An der Wachsfabrik 3
D-50996 Köln
Phone +49 2236 8952725
Fax +49 2236 3783048
Mobile +49 172 6333337
media@fiaf3europe.com

www.fiaf3europe.com





Leistung bin ich zufriedener als noch nach dem ersten Qualifying, als ich das Gefühl hatte, dass es auch besser hätte sein können.“

**FIA Formula 3
European Championship**
Press & Public Relations
Britta Mc Kenna
An der Wachsfabrik 3
D-50996 Köln
Phone +49 2236 8952725
Fax +49 2236 3783048
Mobile +49 172 6333337
media@fiaf3europe.com

www.fiaf3europe.com

